

**DAS AKTUELLE RECHT**  
Dr. Anita Einsle

**Kinderbetreuung und Kindesunterhalt**



Derjenige Elternteil, der mit seinem Kind nicht im gemeinsamen Haushalt lebt, hat regelmäßig

Geldunterhalt für das Kind zu zahlen. Die Höhe des Unterhaltes orientiert sich für gewöhnlich nach bestimmten Prozentsätzen je nach Alter des Kindes. Dabei spielt das Einkommen des Unterhaltspflichtigen eine wichtige Rolle.

**Übliches Ausmaß**

Einer nach der Rechtsprechung der Gerichte „üblichen“ Dauer entspricht ein Kontaktrecht am Wochenende alle 14 Tage zuzüglich eines Ferienkontaktrechtes von vier Wochen. Dies entspricht einer Betreuung im Ausmaß von ca. 80 Tagen pro Jahr.

**Ünübliches Ausmaß**

Bei einer Betreuung des Kindes von mehr als 80 Tagen kann es unter bestimmten Voraussetzungen zu einer Reduktion des zu zahlenden Unterhaltsbeitrages führen. Pro wöchentlichem zusätzlichen Betreuungstag kann nach der Rechtsprechung des Obersten Gerichtshofes 10 % vom Unterhalt abgezogen werden.

Bei einer Betreuung des Kindes im annähernd gleichen Verhältnis muss auf das Einkommen der Eltern Bedacht genommen werden. Je nach Höhe besteht unter Umständen kein Geldunterhaltsanspruch mehr gegenüber dem anderen Elternteil. Wenn die Einkommensverhältnisse der Elternteile sehr unterschiedlich sind, ist der Unterhalt nach einer komplizierten Berechnung zu ermitteln.

Die ausgedehnte Betreuung eines Kindes durch den nicht betreuenden Elternteil kann zu unterhaltsrechtlichen Folgen führen. Eine rechtliche Überprüfung kann sinnvoll sein.

**Dr. Anita Einsle** ist Rechtsanwältin in Bregenz

**IHRE MEINUNG IST GEFRAGT!**

Vorarlbergs meistgelesenes Diskussionsforum. [leserbriefe@vn.at](mailto:leserbriefe@vn.at)



**Geschichte hautnah**



Unter dem Motto „Schätze teilen – Europäisches Kulturerbejahr“ stand am Sonntag ganz Vorarlberg im Zeichen des Tags des Denkmals. Über 3500 Besucher begaben sich bei strahlendem Sonnenschein auf Entdeckungstour, um einen Blick auf das kulturelle Erbe und aktuelle Restaurierungsarbeiten des Bundesdenkmalamtes zu ergattern. Insgesamt öffneten 40 denkmalgeschützte Objekte, darunter Kirchen, Ruinen, Villen und Museen bei freiem Eintritt ihre Tore. Auch die Lorünser Villa in Bludenz, die im Zuge einer Projektentwicklung saniert und als Pforte zum Bludener Obdorf gestärkt werden soll, öffnete für spannende Führungen ihre Tore. VN/STIPLOVSEK

**Tunnelpläne schubladisiert**

Land lässt alle Alternativen zu geplantem Röhrenbau an A 14 bei Rankweil prüfen.

**RANKWEIL, BREGENZ** Nadelöhre bei gewichtigen Verkehrsverbindungen bringen Straßenplaner naturgemäß ins Grübeln. Das gilt auch für die Abfahrt von der Autobahn A 14 bei Rankweil vor dem Ambergtunnel. Dort sehen sich Fahrzeuglenker zu Spitzenzeiten dazu gezwungen, im Schrittempo zu fahren. Auch der vor Jahren erfolgte Ausbau der beiden Kreisverkehre in Richtung Feldkirch und Meiningen mit Bypassen brachte lediglich vorübergehend einen besseren Fluss des Verkehrs. Und die Blechkolonne droht nicht kürzer zu werden, im Gegenteil: Gemäß Berechnungen von Experten muss bis zum Jahr 2030 mit mehr als 35.000 Fahrzeugen pro Tag gerechnet werden. Ein in den VN veröffentlichter Plan für den Bau eines rund 430 Meter langen Gegenverkehrstunnels, der Entlastung bringen könnte, hatte im Februar 2018 für großes Aufsehen gesorgt (Faksimile).

ten Kreisverkehrs zwischen den bestehenden Merkurmarkt- und Werkstattkreisverkehren in den Plänen enthalten. Die Besonderheit daran: Der neue Tunnel würde unter der bestehenden Straße geführt. Damit könnte die Blechlawine in Richtung Meiningen und die Schweiz unterirdisch geführt werden. Die oberirdischen Verkehrsbewegungen könnten, so heißt es in der Studie, um bis zu 10.000 Fahrzeuge reduziert werden. Für die Umsetzung müsste das Land allerdings tief in die Tasche greifen, die Schätzungen liegen inklusive



„Das Tunnelprojekt ist derzeit **ruhend** gestellt. Wir suhen nach möglichen Alternativen.“

**Karlheinz Rüdisser**  
Landesstatthalter

Nebenkosten bei mehr als 38 Millionen Euro.

**Alternativen bis Dezember 2018**

Dass etwas gegen den drohenden Verkehrskollaps unternommen werden muss, ist man sich beim Land bewusst. Vor dem kostenintensiven Hintergrund steht Statthalter Karlheinz Rüdisser (64, VP) als Ressortzuständiger auf die Bremse. „Das Projekt ist derzeit ruhend gestellt.“ Auch angesichts des Faktums, dass der Bau des Tunnels eine erhebliche positive Wirkung auf den Verkehrsfluss hätte, habe sich das Land auf die Suche nach Alternativen zum Tunnelbau begeben, erklärt Rüdisser im Gespräch mit den VN. Immerhin gehe es bei der Planung oder dem Bau neuer Straßen in dem betroffenen Gebiet an der Autobahn A 14 auch darum, Themen wie Fußgänger und Radfahrer sowie die Erschließung neuer Betriebsgebiete zu berücksichtigen. Er geht davon aus, dass Ende 2018 erste Alternativen vorliegen.



**Blechlawine unter die Erde bringen**

An der A 14 zwischen Rankweil und Feldkirch werden Tunnelpläne gewälzt.

**VN-Bericht vom 21. Februar 2018.**

**38 Millionen Euro für Tunnelbau**

Die Landesstraßenbauer hatten dafür eine Machbarkeitsstudie erarbeitet. Zusätzlich zum Röhrenbau war auch die Errichtung eines drit-

**TONY WALSER**  
tony.walser@vn.at  
05572 501-223



**ENTDECKEN SIE IHRE WILDE SEITE.** 04.–06.10.2018  
ERLEBEN SIE DIE NEUEN JEEP® MODELLE RENEGADE, CHEROKEE UND WRANGLER.

**MEISINGER**  
NUR AUTOS IM KOPF

**Auto Meisinger Vorarlberg GmbH**  
Bachmähdle 2, 6850 Dornbirn, Tel. 05572 401101-0  
[www.meisinger.at](http://www.meisinger.at)

**Jeep**  
DAS ORIGINAL

**DAMALS**  
Diese Woche vor ...

**... 10 JAHREN** wurde die Welt von der schwersten Finanzkrise seit dem Jahr 1929 erschüttert. Die Börsen waren weltweit auf Talfahrt. Die österreichische Bundesregierung schuf ein Banken-Hilfsprogramm. Die staatliche Garantie von Spareinlagen wurde diskutiert.

**... 15 JAHREN** starb im Alter von 85 Jahren der österreichische Schauspieler, Sportler und Arzt Gunther Philipp. Erfolge feierte er am Theater als Boulevard-Schauspieler. Bekannt wurden vor allem seine Filme mit Peter Alexander und Hans Moser, die er durch seine spezifische Komik bereicherte.

**... 35 JAHREN** wurden in der Gemeinde Rankweil der neue Kindergarten Markt und die Hauswirtschaftsschule eröffnet. ... begann die landesweite „VN“-Aktion „Vorarlberg soll schöner werden“, die die Wiederbelebung von alter Bausubstanz in Vorarlberg zum Ziele hatte und ein großer Erfolg wurde.



**Elvis Presley vor dem Schild seines Bataillons in Friedberg.**

**... 60 JAHREN** traf der Rock'n'Roll-Sänger Elvis Presley im Rahmen der Ableistung seines Wehrdienstes bei der US-Armee in der Bundesrepublik Deutschland ein. Wegen seiner Erfolge wird er auch als „King of Rock 'n' Roll“ oder einfach als „King“ bezeichnet. Presley gilt über einer Milliarde verkauften Tonträgern als der erfolgreichste Solo-Künstler weltweit.

[ernestf.enzelsberger@vn.at](mailto:ernestf.enzelsberger@vn.at)  
Recherchiert von Prof. Ernest F. Enzelsberger